

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Telefon: 03134 2221-0
Fax: 03134 2221-16

E-Mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at
Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

 Daheim
Die Service App



Ausgebautes Feuerwehrhaus

Einweihung - 17.07.2021



» Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“
Großartige Beteiligung



» Essbare Gemeinde
Neue Hochbeete am Marktplatz



» Tanklöschfahrzeug
HLF2 für die FF Großfelgitsch



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Wieder etwas Normalität im Lebensalltag wünschen wir uns nach dieser doch schon sehr lang andauernden Covid-19-Pandemie. Mit den „3-G's – Geimpft, Getestet, Genesen“ sollte dies nun auch möglich sein. Die kontrollierten Selbsttests für GemeindebürgerInnen im Marktgemeindegam wurden gut angenommen. Aber der einzige Weg, der uns diese „Normalität im Alltag“ so rasch als möglich zurückbringt, ist die Impfung von Jung und Alt – nützen wir doch dieses Angebot - **JETZT IMPFEN!** Auch ich bin nun geimpft, für mich ein großer Schritt zurück zu dieser erwähnten Normalität!

Das Vermögen der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen laut Eröffnungsbilanz – 30,74 Mio. Euro!

Mit der Einführung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung – VRV-2015 haben die Gemeinden Österreichs ab dem Jahr 2021 die doppelte Buchhaltung verpflichtend anzuwenden. Für die Umstellung von der bisherigen Kameralistik auf die Doppik sind

mehrfährige Vorarbeiten notwendig gewesen und war nun zu Jahresbeginn 2021 die Eröffnungsbilanz 2020 zu legen. Markantes Detail dabei ist das Vermögen der Gemeinden und die eigentliche Ausgangssituation für die Erfolgs- bzw. Finanzierungsrechnung unter Einbeziehung der jährlichen AfA.

Das Gesamtvermögen der Marktgemeinde beträgt demnach stolze 30,74 Mio. Euro, das Nettovermögen 19,00 Mio. Dies ergibt eine Überbedeckung von 62,07 Prozent. Eine zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve über 9,48 Mio. Euro wurde auf Basis der gesetzlichen Vorgaben gebildet.

Covid-19-Hilfspakete I & II - 843.703,06 Euro, davon 222.000,- Euro als Vorschuss

Starke Steuer- und Einnahmefälle in den Gemeinden haben die Erstellung des Voranschlags für 2021 geprägt. Die Ausgleichszahlungen von Bund und Land im Rahmen des Kommunalen Investitionsgesetzes – KIG-2020 wurden erst Ende Jänner 2021 veröffentlicht, sodass seit Kenntnis dieser Zahlen eine gewisse Sicherheit für das laufende Jahr 2021 gewährleistet ist. Dem zur Folge erhält die Marktgemeinde aus dem Gemeindehilfspaket I (Gemeinde-Milliarde) für vorgezogene Investitionen 293.746,04

Euro vom Bund und 146.873,02 Euro vom Land. Die Zuschüsse werden zweckgebunden für die Finanzierung der Projekte Kinderbetreuungshaus St. Ulrich (Anpassungsmaßnahmen) und für die Generalsanierung der Turningbergstraße (Bauabschnitt 03) verwendet, sodass in beiden Fällen nur eine Eigenfinanzierung von rund 25 Prozent der Baukosten erforderlich ist.

Aus dem Gemeindehilfspaket II (1,5 Mrd.) erhält die Marktgemeinde bis Jahresende 2021 als Ausgleich von Steuereinnahmeverlusten 222.000,- Euro, eine Ausgleichszahlung (Ertragsanteile 03/2021) über 88.000,- Euro und aus Strukturfondsmitteln für finanzschwache Gemeinden nochmals 93.084,- Euro.

Regionaler Ressourcenparkstandort

Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz (im Besonderen der Obm. Neubauer) entschied sich in seiner letzten Versammlung gegen einen Ressourcenparkstandort in Heiligenkreuz/W., obwohl zahlreiche Voraussetzungen für den Standort in der Leibnitzer Straße (im Anschluss an das ASZ) mit eigener Abbiegespur von der Landesstraße u. Erfüllung weiterer Anschließungsanforderungen gegeben waren. Den Zuschlag erhielt die Gemeinde Allerheiligen/W. mit dem Standort in Schwasdorf.



» Siedlungsweg Großfelgitsch-West

Tourismusverband Stiefingtal

Leider werden mit Herbst 2021 alle bisherigen über 90 Tourismusverbände in der Steiermark aufgelöst und in einige wenige regionale Verbände zusammengeführt. Heiligenkreuz am Waasen ist aufgrund der Nächtigungszahlen im Haus der Stille als C-Tourismuskommune eingestuft und wird mit einem Mitglied im neuen Tourismusverband Südwest-Steiermark vertreten sein.

Derzeit wird noch an der Umsetzung einiger Maßnahmen wie Erneuerung der Wanderwegmarkierungen W1 u. W2 – Anschaffung neuer Verkaufsstände für das Veranstaltungs-Equipment (Markttage, Schmankerltage, Feste, usw.) gearbeitet. Mit der Liquidierung der 4.3-er Regionsverbände geht sehr viel ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden verloren. Nun sind trotz übergeordneter „Großverbände“ die Gemeinden wiederum im Einzelnen gefordert, geeignete Strukturen für die Naherholung und Freizeitgesellschaft zu schaffen!!!

Rutschung Großfelgitschbergstraße

Ebenso wird die Rutschung im Bereich der Großfelgitschbergstraße auf Höhe der Liegenschaft Hengsberger mit Katastrophenfondsmitteln saniert und die Gemeindeführung in diesem Bereich zur Sicherheit neu mitverlegt.



» Turningbergweg - BA03

Gemeindebauvorhaben 2021 – mit KIG-Fördermitteln (75 % der Baukosten)

Turningbergweg - BA03

Bereits gestartet wurde die Generalsanierung des Abschnittes – Kreuzung Aschnull bis Absenger (vulgo Kraner) i.g.l. Grenze zur Nachbarkommune Allerheiligen/W. sowie Rutschungsanierung Schloss Waasen (Nähe Jagdhaus). Einvernehmlich wird die Straßentrasse im Bereich der Hofstel-

le Absenger vlg. Kraner geringfügig verlegt, 2 Rutschungen werden über die FA Ländl. Wegbau mit 50-%igen Katastrophenfondsmitteln saniert, welche erst nächstes Jahr fließen, aber mit einer Voraus-Bedarfszuweisung des Landes zwischenfinanziert werden können.

Neues Kinderhaus St. Ulrich/W. durch Anpassung des VS-Gebäudes

Gegenwärtig laufen die Planungsarbeiten mit Abstimmung des Raumbedarfes bzw. Erfordernisse mit dem Land Steiermark. KIG-Fördermittel sowie die Bundes-CALL-Förderung sind reserviert. Im Untergeschoß mit direktem Zugang zum Spielplatz soll die Kinderkrippe für die KLEINSTEN entstehen, im Haupttrakt – Erdgeschoß

- können für den zukünftigen Bedarf 2 KiGa-Gruppen untergebracht werden. Die besondere Herausforderung ist die Barrierefreiheit innerhalb der Gruppenräume und zum Spielplatz sicherzustellen. Der Turnsaal bleibt außerhalb der KiGa-Betriebszeiten weiterhin für Vereissportzwecke mit eigenem Eingang zugänglich.

Siedlungsweg Großfelgitsch-West

Für die Erschließung der neuen Bauplätze wird nach Einigung mit den Liegenschaftseigentümern bezüglich der Kostenübernahme für den Privatweganteil dieser Weg durch die Marktgemeinde ausgebaut – der Rohausbau ist bereits in

Umsetzung, die Bauplätze somit für die Nutzung aufgeschlossen.

Fußgänger-Übergangshilfe Grazer Straße

Nachdem infolge fehlender Fußgängerfrequenz keine Genehmigung für einen Fußgängerübergang (Zebrastreifen) zu bekommen ist, wurde nun der Rahmen für eine Fußgänger-Übergangshilfe abgeklärt – Asphaltierte Auftrittsfläche, Zusatzbeleuchtung und farblich dargestellter Übergangstreifen auf der Landesstraße L628 wurden mit der Landesstraßenverwaltung mittels Gestattungsvertrag vereinbart.

Die Ausführung erfolgt nach Eröffnung des erweiterten Feuerwehrhauses. Diese Maßnahme ist auch Teil des „neuen Schulwegplanes für die Pflichtschüler an VS und MS und verbessert die Fußgängeranbindung für die Bewohner der Stiefingstraße.

Neues „TANKLÖSCHFAHRZEUG – Typ HLF2“ für die Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Im Dezember durfte die Freiwillige Feuerwehr das neue Tanklöschfahrzeug - HLF2 in Betrieb nehmen und die Einschulung der Einsatzkräfte starten. Im Rahmen der strengen Covid-19-Vorgaben wurde eine kleine Übergabe-Zeremonie mit Einweihung durch Pfarrer Mag. Stumpf und einer Schlüsselübergabe durch meine Person als Bürgermeister an den Kommandanten ABI Kainz organisiert. Die offizielle Einweihungsfeier, Spendenaktion usw. wird aufgrund der Covid-19-Einschränkungen erst in die Zukunft terminisiert.



» Neues „TANKLÖSCHFAHRZEUG – Typ HLF2“ für die Feuerwehr Großfelgitsch

War die Nachbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges mit Löschwasser ursprünglich und infolge der Kategorisierung nach den Feuerwehr-Richtlinien sogar in Frage gestellt und von mir daher vehement als Notwendigkeit der Einsatzbereitschaft einer jeden Feuerwehr gefordert, steht nunmehr den freiwilligen Einsatzkräften ein HLF2 mit überdurchschnittlicher Ausstattung für den Einsatz der Freiw. Feuerwehr Großfelgitsch zur Verfügung. Nach einigen Abklärungen infolge überhöhter Anschaffungskosten wurden die Fördermittel seitens des Landesfeuerwehrverbandes in der Höhe von 110.000,- Euro freigegeben und ist somit das Projekt ausfinanziert. Viel Freude und unfallfreie Einsätze wünsche ich allen Feuerwehr-Einsatzkräften.

Ausbau des Feuerwehrhauses Heiligenkreuz/W. abgeschlossen – Einweihung am 17.07.2021

Sehr erfreulich kann der Abschluss der Ausbaumaßnahmen – Bauabschnitt – BA02 - beim Feuerwehrhaus Heiligenkreuz am Waasen vermeldet werden. Der Spatenstich erfolgte am 11.02.2019. Seit dieser Zeit wurde mit sehr viel Engagement und Eigeninitiativen und trotz Covid-19-Einschränkungen die Nutzfläche für den laufenden Betrieb und für die Einsatzbereitschaft „verdoppelt“. Dies ist straßenseitig nur teilweise sichtbar, da die Erweiterung im Wesentlichen auf der Rückseite (Stiefingstraße) erfolgt ist. Die Marktgemeinde sowie die Feuerwehrleitung mit HBI Pichler und OBI

Muhr freuen über einen zahlreichen Besuch der Einweihungsfeier am 17.07.2021.

Pflichtschulsprenkel der Mittelschule erweitert

Seit mehr als 20 Jahren besuchen Schüler aus der ehemaligen Gemeinde Franach und nunmehr Ortsteilgemeinde von Pirching am Traubenberg die Mittelschule in Heiligenkreuz/W. als Gastschüler, da sie dem MS-Sprengel Kirchbach/Stmk. zugeordnet waren. Nach 7 Jahren Verfahren konnte mit Jahresbeginn 2021 das Sprengeländerungsverfahren über die Bildungsdirektion Steiermark positiv abgeschlossen werden, wozu Bgm. Siegi Neuhold, Gemeinde Pirching/Tr., dankenswerterweise wesentlich zum Gelingen beigetragen hat.

Energie Steiermark erneuert und verstärkt weitere Stromnetz-Abschnitte

Nach den Ausbaumaßnahmen in Prosdorf, Steinegg und Kleinfelgitschberg mit neuen Trafostationen werden weitere Abschnitte erneuert. In Kleinfelgitsch werden gleichzeitig 2 Trafostationen (Ortsnetz und 20-kV-Netz) erneuert und in einer Einheit im Bereich Bretterkleeberg neu errichtet. Für Heiligenkreuz-Süd ist ab der Leibnitzer Straße – Pirchingstraße – Friedhofstraße bis



» Ausbau des Feuerwehrhauses Heiligenkreuz am Waasen abgeschlossen

nach Pirching-Ortsrand die Verkabelung der 20-kV-Freileitung mit Neuerrichtung von 2 Trafostation in Vorplanung. Gerade die zeitlich unterschiedliche Einspeisung von Photovoltaikstrom sowie die Steigerung von E-Autos-Halterzahlen erfordert ein belastbares Stromnetz für eine vermeintliche Energiewende!

Gesundheits- und Sozialzentrum

Die Projektvorarbeiten für das „Betreute-Wohnen“ mit Gesundheits- und Sozialzentrum in der Leibnitzer Straße wurden vom Grundstückseigentümer – Familie Satter – in Angriff genommen und werden von der Marktgemeinde bestmöglichst begleitet.

Für die Kinder und Schüler berufstätiger Eltern wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pirching/Tr. eine umfassende Ferienbetreuung aufgestellt – die Anmeldungen dazu sind zahlreich erfolgt.



» Trainingsstart beim Fußball-Nachwuchs

Wünsche ALLEN erholsame Ferien und eine schöne Sommer-Urlaubszeit. In Begleitung der „3-G's – Geimpft, Getestet, Genesen“ einen weiteren Schritt in die Normalität bezüglich der Aktivitäten, Veranstaltungen und Zusammenkünfte

auch außerhalb der Familien.

Ihr (Euer) Bürgermeister

Willkommen in Heiligenkreuz/W. Begrüßungstafeln erstrahlen im neuen Glanz

Die Begrüßungstafeln für das Nahversorgungszentrum Heiligenkreuz am

Waasen, gestaltet vom Bildhauer Franz Donner, sind in die Jahre gekommen und

wurden deshalb generalsaniert wieder an den Ortseinfahrten angebracht.



Starke Steuer- und Einnahmefälle

Eckdaten zum Voranschlag der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

Geprägt von den covid-19-bedingten Einbrüchen der Ertragsanteile (Anteil am bundesweiten Steueraufkommen) sowie bei den eigenen Steuern und Abgaben hatten die Gemeinden das Budget 2021 zu erstellen. Nicht genug, dass Einnahmefälle für 2020 und die Budget-

Warnung an alle steirischen Gemeinden durch die Aufsichtsbehörde vorlagen, musste der Budgetrahmen für 2021 nach der neuen Voranschlags- u. Rechnungsabschlussverordnung in zahlreichen Bereichen quasi im „Blindflug“ erstellt werden.

Bei der Umstellung der Buchhaltung von der bisherigen Kameralistik auf die Doppik sind die wesentlichen Unterschiede hervorgetreten, die dafür notwendigen Richtlinien dafür hat die Aufsichtsbehörde laufend geändert bzw. bis zuletzt angepasst.

Die wesentlichen Eckdaten des Voranschlag 2021 – Stand: 12/2020

Ergebnisvoranschlag	Einnahmen	Ausgaben
Su 21 Summe Erträge	5.020.600,00	
Su 22 Summe Aufwendungen		5.672.100,00
Nettoergebnis		-651.500,00
SA 00 Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Rücklagen		-736.000,00
Finanzierungsvoranschlag		
Su 31, 32 Operative Gebarung: Einzahlungen und Auszahlungen	4.653.800,00	4.348.100,00
SA 1 Geldfluss aus der laufenden Gebarung (31, 32)	305.700,00	
Su 33, 34 Investive Gebarung: Einzahlungen und Auszahlungen	1.024.000,00	1.332.200,00
SA 2 Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33, 34)		-308.200,00
SA 3 Nettofinanzierungssaldo SA 1 und SA 2		-2.500,00
Su 35, 36 Finanzierungstätigkeit: Einzahlungen und Auszahlungen	239.400,00	563.600,00
SA 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35, 36)		-324.200,00
SA 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung		-326.700,00
<i>Saldo 5 ist negativ: es kommt zu einem Abbau von liquiden Mitteln des zu beschließenden Haushaltsjahres</i>		

1. Kontrollrechnung = Berechnung der freien Finanzspritze: SU 31-32	305.700,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-563.600,00
Frei verfügbare Mittel: Bei positivem Ergebnis: Abdeckung für investive Gebarung, daher keine Bedeckung möglich. Bei negativem Ergebnis: keine Bedeckung für investive Vorhaben.	-257.900,00
- Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit: SU 33-34,	-308.200,00
Aufnahme von Finanzschulden: MVAG 351	239.400,00
2. Kontrollrechnung = Saldo 5: Liquiditätsbedarf aus der Investitionstätigkeit	-326.700,00

Interpretation des Saldo 5: Ist der Betrag **negativ**, dann kommt es zu einem Abbau von liquiden Mitteln im Vergleich zum Stand der liquiden Mittel per 1.1.2021

200-Jahre-Siedlungsstruktur

Geschichte der Marktgemeinde aus dem Einst und Jetzt



Zeichenmerkmale – Franziszeischer Kataster: Landwirtschaftliche Flächen bewirtschaftet: farblos (weiß); Sauerwiesen (Feuchtwiesen), Böschungen, Randbereich (Rain): grün; Wald: grau; Wege

(braun/grau), Weingärten rot – Holzgebäude: gelb; Massivbauten (Ziegel): rot – Interessante Feststellung – die geringe Anzahl an Massivbauten (rot) – die hohe Anzahl an Weingärten (rot)



Die Geschichte der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen aus dem Einst und Jetzt – basierend auf die Veränderung der geografischen Strukturen von Ortschaften, Hofstellen, Grundstücken, Aufschließungen usw. kann viel erzählen.

Dazu wollen wir eine Präsentationsserie in den Heiligenkreuzer Gemeindepresse starten, die uns zeigt, wie sich unsere Siedlungs- und Bewirtschaftungsstrukturen seit der Erstellung des ersten „echten“ Grundstückskatasters,

des Franziszeischen Katasters, für das Gebiet der Steiermark vor ziemlich genau 200 Jahren (1820-1825) zu dem Erscheinungsbild verändert hat, wie wir es in der Gegenwart kennen.

So viel Vermögen besitzt

die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

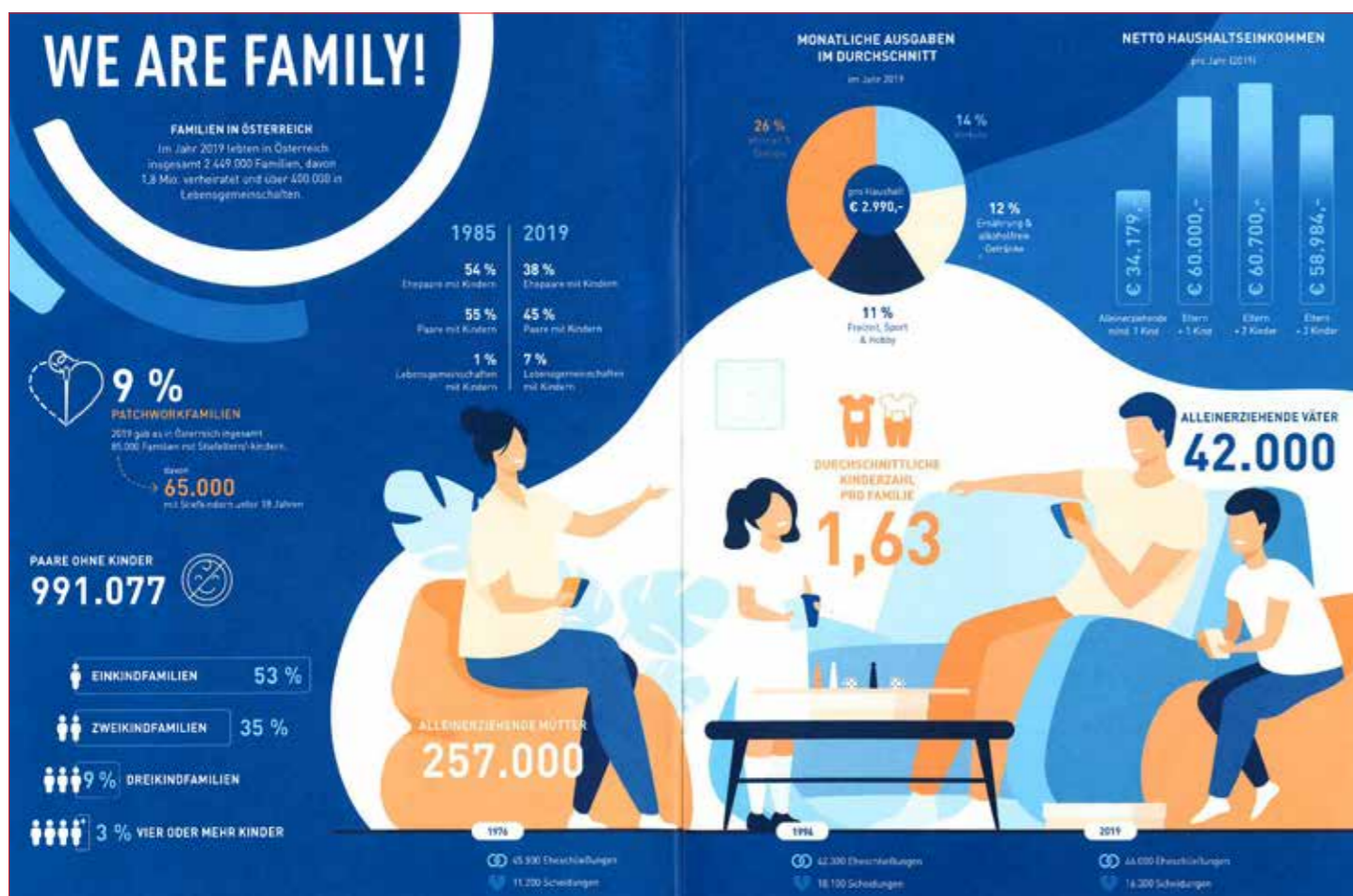
Vermögensbewertung in den Gemeinden (lt.VRV-2015) – Doppelte Buchhaltung – Eröffnungsbilanz

Mit der Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung-2015 wurde bundesweit auch für die Gemeinden die Kameralistik abgelöst und ab 2021 verpflichtend die doppelte Buchhaltung – (kurz: Doppik) eingeführt. Dies, obwohl nur untergeordnete Teilbereiche wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und Vermietung von Gemeindewohnungen betriebswirtschaftlich mit Vorsteuerabzugsberechtigung geführt werden. Bei den überwiegenden Einrichtungen wie Gemeindestraßen, Bauhof, Bildungseinrichtungen (VS, MS) Spielplätze, Geh- u. Radwege, Sport- und Freizeiteinrichtungen, der gesamten Verwaltung usw. ist

auch die Gemeinde als Letztverbraucher mit voller USt-Leistung (Bruttoverrechnung) eingestuft. Das heißt, das für einen untergeordneten Teilbereich an Bau-(Investitionen) und Betriebsführung eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, aber für alle Vermögenswerte, als zu 100 Prozent die jährliche Abschreibung für Anlagengüter (Afa) anzusetzen ist. Gleichzeitig wurden gerade für die Steiermark zusätzlich Komponenten aus dem Verwaltungsbereich der Doppik aufgesetzt, sodass für den praktischen Alltag eine Art „Hybrid-Buchhaltung“ zu führen ist.

Der Eröffnungsbilanz 2020, welche zu Jahresbeginn als Grundlage für den Voranschlag 2021 in die neue Buchhaltung einfließt, sind mehrjährige Vermögenserhebungen und Sachverständigengutachten vorangegangen. Das Ergebnis für die Marktgemeinde kann sich sehen lassen. Um zahlreichen Gemeinden einen positiven Start in die neue Buchhaltungs-Ära zu verschaffen, hat der Gesetzgeber für die Steiermark eine „zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve“ als Grundlage für die Eröffnungsbilanz erfunden. Diese beträgt für die Marktgemeinde 9.486.000,- Euro.

Gesamtvermögen (Aktiva): 30.746.000,- Euro (€ 10.852,80 % je Einwohner)
Nettovermögen (nach Abzug der Passiva): 19.005.000,- Euro (€ 6.938,20 % je Einwohner)
Erfreulich - es besteht somit für die Marktgemeinde eine positive Überbedeckung in Höhe von 62,07 Prozent.



Bienenschutzgemeinde

Heiligenkreuz/W. in der Bienenschutzregion Stiefingtal

Die Informationsveranstaltung Bienenschutzgebiet – Aktion der Gemeinde für die Anlage privater Blumenwiesen mit Kennzeichnung als Bienenschutzgebiet – hat sehr großen Anklang gefunden und wurden bisher bereits zahlreiche private Blumenwiesen mit Unterstützung der Marktgemeinde und Fachkenntnis von Projektleiter Viktor Chornitzer und Gärtnermeister Josef Kurz angelegt. Schön langsam aber beständig wollen wir als Bienenschutzregion Stiefingtal wachsen, d.h. die Gemeinden, private Interessenten sowie Landwirte für diese Aktion gewinnen.



Siedlungsweg Bauplätze Großfelgitsch-West

Für die Aufschließung der Bauplätze im Bereich Großfelgitsch-West in Richtung Göttau wurde nach erfolgreicher Vereinbarung einer Kostenbeteiligung mit den Grundbesitzern der Rohausbau errichtet. Teilweise befindet sich der Siedlungsweg

im Gemeindeeigentum, teilweise auf Privatgrund als Aufschließung für die Bauplätze und es bestehen auch landwirtschaftlich genutzte Servitute für Waldgrundstücke. Die Voraussetzungen für die Bebauung mit Einfamilienhäuser sind somit gegeben!



KIG-2020 und Leistungen des Bundes

helfen den Gemeinden bei der Bewältigung der Pandemiefolgen

Erst mit dem Hilfspaket des Bundes, welches Ende Jänner 2021 als „Kommunal-Investitions-Gesetz 2020 – K I G 2020“ angekündigt wurde, sind realistische wirtschaftliche Grundlagen für das laufende Jahr 2021 gewährleistet. Dieses „Covid-19-Gemeindenhilfspaket“ sieht nun Hilfszahlungen vor, die sich wie folgt darstellen.

KIG-2020	Bund (50%)	Land (25 %)	Gesamt
Sanierung Kinderhaus St.Ulrich/W.	€ 200.000,00	€ 100.000,00	€ 300.000,00
Sanierung Turningbergstraße(BA.03)	€ 93.746,04	€ 46.873,02	€ 140.619,06
Gesamt	€ 293.746,04	€ 146.873,02	€ 440.619,06

Covid-19-Gemeindepaket - 1,5 Mrd.	
Ertragsanteile - März 2021	€ 88.445,97
Ertragsanteile - Sondervorschuss 2021	€ 222.431,49
Finanzzuweisung - Strukturfonds	€ 93.084,00
Gesamt	€ 403.961,46
Ersatz für verminderte Steuereinnahmen	€ 181.529,97
Vorschuss - Rückzahlung ab 2023	€ 222.431,49

Covid-19-Unterstützung der Bundesregierung	KIG (50%)	€ 293.746,04
	GdePaket	€ 181.529,97
	Direkte Subventionen - Bund	€ 475.276,01
Covid-19-Unterstützung der Stmk.Landesregierung	KIG (25%)	€ 146.873,02
	Gesamtsubvention Bund & Land	€ 622.149,03
	Sondervorschuss (RZ ab 2023)	€ 222.431,49
	Hilfspaket für die MGde Heiligenkreuz/W. - gesamt	€ 844.580,52

Wenn der Zahn der Zeit nagt

Hochbeete zum Thema „Essbare Gemeinde“ erneuert

Die 2014 aus Holz errichteten Hochbeete zum Thema „Essbare Gemeinde“ sind in die Jahre gekommen. Nun wurden die ersten 3 Hochbeete aus unbehandeltem Stahlblech und einer Palettengabelaufnahme am Marktplatz aufgestellt. Der Rost soll das Eindringen der spanischen Wegschnecke verhindern. Nach dem heurigen Probejahr (rostiges Sickerwasser in Blumenbeete abgeleitet) sollen weitere Standorte mit Metallhochbeete erneuert werden.



„Made in Südsteiermark“

Qualitätsmarke Südsteiermark als neues Produktsiegel



Das hört sich vielleicht ungewohnt an, aber genau das will man mit der Qualitätsmarke Südsteiermark als neues Produktsiegel umsetzen. Das Siegel zertifiziert ausschließlich Produkte & Dienstleistungen mit höchster Qualität, die aus der Region Südsteiermark stammen. Regionaler Konsum steigert die Wertschöpfung in der Region, ist gut fürs Klima und unterstützt – gerade in schwierigen Corona-Zeiten – Klein- und Mittelbetriebe. Kundinnen und Kunden entscheiden sich durch den Kauf eines ausgezeichneten Produkts bewusst dafür, die regionale Wirtschaft zu stärken. Dahinter steckt der Markenverein Südsteiermark, bestehend aus allen 29 Gemeinden des Bezirks Leibnitz, der Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer, des Tourismusregionalverbands Süd- und Weststeiermark sowie der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH. Im LEADER Projekt „Imagekampagne Südsteiermark“ hat man sich zum Ziel gesetzt, die Stärken der Südsteiermark hervorzuheben, um vor allem Unternehmen im Bezirk Leibnitz zu unterstützen.



SÜDSTEIERMARK

JETZT MARKENPARTNER WERDEN!

Bereits rund 20 Betriebe sind Mitglied der **Qualitätsmarke Südsteiermark**. Sie haben Interesse Markenpartner zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Konditionen Qualitätsmarkenpartnerschaft: Für 150 Euro jährlich und eine Einstiegsgebühr von 250 Euro bekommen Unternehmer*innen, nach positiver Prüfung der Kriterien, das Produktsiegel verliehen. Als Leistung ist die Nutzung des Produktsiegels enthalten, die Kennzeichnung des Betriebsstandorts, ein Fotoshooting, Werbematerialien, eine Nennung im Bereich der Qualitätsmarkenpartner der Tourismus Website und Teilhabe bei den geplanten (Medien-)Aktivitäten der Partner.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



regio – MOBIL - das Rufaxi vor Ort

47 Haltestelle in allen Ortschaften der Marktgemeinde

JETZT FAHRT BUCHEN
☎ **050 161718**

regio MOBIL

UNABHÄNGIG MOBIL IN DER REGION

Ob Einkauf, Arztbesuch, ein Abstecher ins Café, die Kinder zum Freizeitprogramm bringen, zum Zug oder wenn das eigene Auto einmal streikt: **regioMOBIL** bringt Sie verlässlich und sicher an Ihr Ziel.

Der freundliche Kundenservice hilft kompetent bei der Buchung und findet die ideale Route für Sie.
Einfach anrufen: 050 16 17 18

Weitere Informationen: www.regiomobil.st

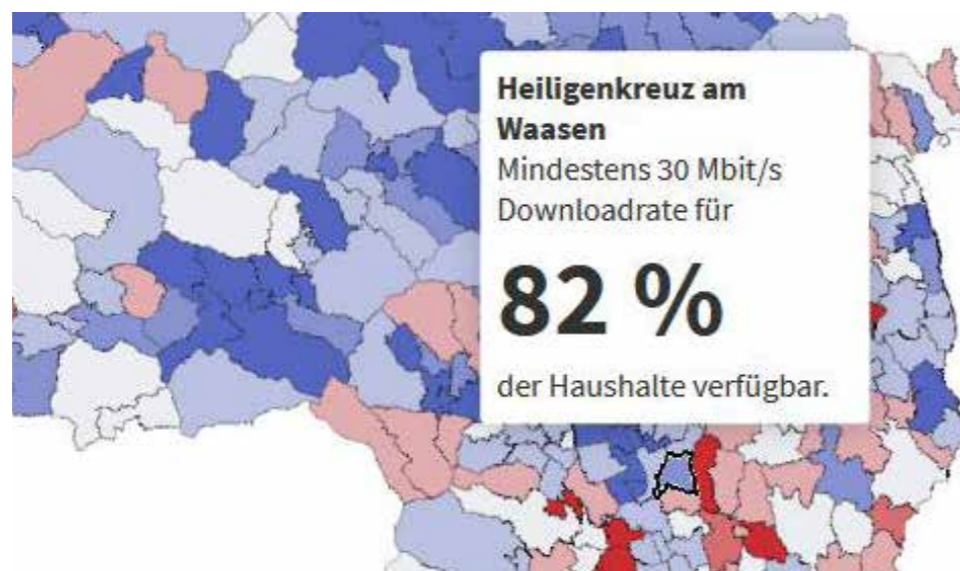
Bediensteter als Führer des Steirerischen Landes- und Regionalkarntens ausgesendet.

Das Land Steiermark
REGION Südwest Steiermark
→ Regionen

Breitbandversorgung in Heiligenkreuz am Waasen

Mindestens 30 Mbit/s Downloadrate für 82 % der Haushalte

Durch die Verlegung und Aktivierung von Breitbandleitungen und Errichtungen von ARUS in den letzten 3 Jahren seitens der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. in der Ortschaftgemeinde Sankt Ulrich am Waasen und der A1 in der Ortschaftgemeinde Heiligenkreuz am Waasen besteht folgender Versorgungsgrad lt. Breitbandatlas vom Land Steiermark: **Heiligenkreuz am Waasen – mindestens 30 Mbit/s Downloadrate für 82 % der Haushalte verfügbar.**



So bunt wie das Leben!

Es wird wieder bunter - in der Natur, in unseren Herzen...

und natürlich auch in unserem Seniorenwohnheim.

Wir haben die Faschingszeit genossen, mit allem was dazugehört und der Höhepunkt war sicher – wieder nach langer langer Zeit – der Musiknachmittag mit Christian Gruber.

Für die Senioren eine große Freude und Überraschung, denn situationsbedingt konnte so eine Veranstaltung lange nicht stattfinden. Natürlich mussten Sicherheitsvorkehrungen getroffen und eingehalten werden, doch dies tat der Freude keinen Abbruch.

Querfeldein durch den musikalischen Garten wurden Volkslieder gesungen, auch Schlager durften nicht fehlen und lustige Bewegungsmusik wie der „Vogelrtanz“ standen auf dem Programm.

In unserer Hexenküche haben wir Medizin für kleine Wehwehchen hergestellt, wie zum Beispiel den Rettichsaft (gegen Husten) und die Bastelwerkstatt hatte auch eine Menge zu tun – Valentinsherzen, Dekohäsen, Girlanden, Palmbüschen, Eierfärben....

Tierischen Besuch hatten wir von der Hündin Iris, die mit Streicheleinheiten und Leckerlis verwöhnt wurde, nur die Freude von unserem Heimkater Petzi hielt sich in Grenzen.



Ein Überraschungspaket der besonderen Art erhielt unser Bewohner Herr Drosig. Der Fußballclub Sturm Graz hatte Wind davon bekommen, dass sein eingefleischter Fan bei uns wohnt und hat ein Paket mit Fanutensilien geschickt, welches jedes Sturmherz höher schlagen lässt.

Es geht voran! Die etwas anderen Zeiten werden sicher noch länger unser Begleiter sein, doch es gibt ein Licht am Ende des Tunnels und welches Fest würde besser zu diesem Aufbruch passen, als Ostern – das Fest der Auferstehung, des Neubeginns.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein wunderschönes gesegnetes Osterfest, eine bunte Frühlingszeit und bleiben Sie gesund!

haus der stille

Miet-BeBi

Miete ein **Gemüsebeet**
Werde Patin/Pate für eine **Bienenweide**



Einsätze der FF

Ölbinde-Einsatz

Am 02.12.2020 um 17:17 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu einer Ölspur bei der Ortseinfahrt Pirching gerufen. Sofort rückte die Mannschaft mit TLFA, KRFB und LKW1 zum Einsatzort aus. Dort angekommen wurde die Ölspur mittels Ölbindemittel gebunden. Für die Dauer des Einsatzes wurde die Straße durch unsere Verkehrsregler umgeleitet.



LKW-Bergung Schneeeinsatz

Am 03.12.2020 um 06:41 Uhr wurde die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen mittels Sirenenalarm zur Bergung eines Sattelschleppers alarmiert. Der Schwer-LKW war Richtung Ungarn unterwegs und blieb am Guggitzberg mangels Schneeketten hängen. Die FF Heiligenkreuz a. W. sicherte die Einsatzstelle ab und regelte den Verkehr bei der B73.



Erste Monatsübung 2021

Neuen Kameraden bei der FF begrüßt

Am 04.01.2021 fand die erste Monatsübung 2021 statt. Am Programm standen folgende Übungsstationen:

- Richtiges Verhalten als Verkehrsregler
- Funkschulung
- Geräteüberprüfung
- Umgang mit der Seilwinde

Im Zuge der Monatsübung konnten wir einen neuen Kameraden begrüßen, wir heißen Raphael Nardon recht herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seinen neuen Aufgaben als Feuerwehrmann der FF-Heiligenkreuz am Waasen.



Corona-bedingt konnte die Übung nur in Gruppenstärke durchgeführt werden.

Monatsübung im Februar



Im Zuge der Monatsübung im Februar konnten einige Kameraden ihre neue Einsatzuniform in Empfang nehmen. Es wurde auch die monatliche Geräteüberprüfung und eine Funkschulung durchgeführt. Der richtige Umgang mit dem Greifzug wurde ebenfalls für den Ernstfall geübt.

Mehrere Fahrzeugbergungen

Am 09.12.2020 kam es aufgrund des Schneefalls zu mehreren Fahrzeugbergungen im Einsatzgebiet von Heiligenkreuz am Waasen.



Segnung Rüsthaus Zu- und Umbau der FF Heiligenkreuz am Waasen



Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen ladet recht herzlich zur

Eröffnung & Segnung des erweiterten und umgebauten RÜSTHAUSES

ein!

Samstag, 17. Juli 2021

ab 11:30 Uhr Tag der offenen Tür
ab 17:00 Uhr Festakt mit Rüsthaussegnung
ab 19:00 Uhr Dämmerchoppen

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen freut sich auf Ihr Kommen!

www.ff-heiligenkreuz.com

Retten · Löschen · Bergen · Schützen · Seit 1892.

Mit musikalischer Umrahmung

Einsätze der FF

Baum über Straße

Am 09.01.2021 um 11:00 Uhr kam es zu einem Technischen Einsatz (T01-Hilfefeist.) - frei-machen von Verkehrsweegen.



Weitere Schnee-Einsätze

Am 10.12.2020 ab 05:08 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu weiteren Einsätzen gerufen. Es mussten einige Bäume entfernt werden, die aufgrund der schweren Schneelast umknickten und Verkehrswege blockierten. Die Abwicklung der Einsätze dauerte ca. 2:30 Std.



Baum umgestürzt

Aufgrund der massiven Schneelast stürzte ein Baum in einer Hauseinfahrt um. Die FF-Heiligenkreuz am Waasen rückte mit TLFA, KRFB und MTF sofort zum Einsatzort aus und der Baum konnte schleunigst entfernt werden.





Einsätze der FF

Verkehrsunfall Guggitzgraben

Am 14.01.2021 um 08:38 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die B73 mittels Sirenenalarm gerufen. Ein LKW kam aufgrund des akuten Schneefalls in einer Kurve ins Schleudern und drehte sich einmal um die eigene Achse, dabei rammte der LKW einen PKW auf der entgegenkommenden Fahrbahn, bis er am Bankett zum Stillstand gekommen ist. Verletzt wurde beim Unfall niemand, die Unfallstelle wurde abgesichert und die Straße wurde durch unsere Verkehrsregler für die Dauer des Einsatzes umgeleitet.



LKW-Bergung

Am 11.02.2021 um 10:52 Uhr wurden wir zu einer LKW-Bergung nach Prosdorf mittels Sirenenalarm gerufen.



COVID-19 Massentest

FF unterstützt Aktion "Österreich testet"



Vom 12.12.2020 bis 13.12.2020 waren wir zur Unterstützung der Aktion „Österreich testet“ im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen im Einsatz.

Aus- und Weiterbildung



Unsere Kameraden FM Markus Eibler und FM Ricardo Ayadi konnten die Grundausbildung - GAB 1 erfolgreich abschließen!



HBI Patrick Pichler und OFM Daniel Gliga konnten den Strahlenschutz Lehrgang positiv abschließen - somit verfügt die FF Heiligenkreuz am Waasen über 4 ausgebildete Strahlenschützer.

Geräte Überprüfung

Einsatzbereitschaft auch im Lockdown



Die Wartung und Einsatzbereitschaft unserer Geräte muss auch im Lockdown gewährleistet sein. Deswegen fand am 07.12.2020 die monatliche Überprüfung unserer motorbetriebenen Geräte in den Fahrzeugen statt.

Fahrzeugbergung



Am 17.02.2021 um 09:17 Uhr wurden wir zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Empersdorf zu einer Fahrzeugbergung alarmiert.

Einsätze der FF

Motorradunfall

Die FF Heiligenkreuz am Waasen wurde am Ostermontag um 13:36 Uhr zu einem Motorradunfall beim Guggitzgraben (B73) alarmiert. Ein Motorradfahrer krachte mit seiner Harley Davidson gegen eine Leitschiene und riss die Verankerung der Leitschiene aus und stürzte auf eine Böschung. Das Rote Kreuz versorgte den Lenker und brachte ihn ins Krankenhaus. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und hat das Motorrad geborgen sowie die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden.



Reinigung von Verkehrsflächen

T01 technische Hilfeleistung - Reinigung von Verkehrsflächen am 18.02.2021.



Vorweihnachtliches Geschenk

Neues Feuerwehrfahrzeug ist in Grossfelgitsch eingetroffen



Am 11. Dezember 2020 war es soweit, unser neues Fahrzeug HLF 2 der Marke Iveco ist in Grossfelgitsch eingetroffen.

Im Rahmen eines kleinen Empfanges im Beisein einiger Ehrengäste, darunter Bgm. Franz Platzer, Vzbgm. Ing. Thomas Weinzerl und Pfarrer Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf wurde das neue Fahrzeug in den Dienst gestellt.

Auch OBR Josef Krenn und BR Fritz Partl sowie die Kommandanten und Stellvertreter unserer Gemeinde-Feuerwehren aus Heiligenkreuz und St. Ulrich konnten das neue Schmuckstück im Rahmen des Empfanges unter die Lupe nehmen. Natürlich waren auch zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der FF Grossfelgitsch beim Empfang anwesend. Der Empfang wurde unter Einhaltung aller COVID-19 Maßnahmen durchgeführt.

Bei der feierlichen Ansprache durch ABI Andreas Kainz wurde hervorgehoben, wie notwendig diese Ersatzbeschaffung

war und das es ein historischer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch sei. Einen großen Dank sprach ABI Kainz auch der Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen mit Bgm. Franz Platzer aus, die sich sehr für dieses Projekt eingesetzt haben. Ein Dank galt auch dem Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz an der Spitze mit OBR Josef Krenn und BR Fritz Partl, die sich immer für die FF Grossfelgitsch stark gemacht haben und so beim Landesfeuerwehrverband Steiermark gute Gründe eingebracht haben, dass die FF Grossfelgitsch ein Fahrzeug in dieser Größenordnung genehmigt bekommen hat. Doch den größten Dank musste ABI Kainz seinen Kameradinnen und Kameraden aussprechen. Dem hohen Ausbildungsstand, der ein großes Kriterium bei der Vergabe eines Fahrzeuges ist, war es überhaupt möglich, dass heute so ein Fahrzeug bei der FF Grossfelgitsch steht.

Natürlich gibt es bei solch einem Projekt auch Personen die für den reibungslosen Ablauf verantwortlich sind. Hierzu möch-

te ABI Kainz drei Kameraden besonders hervorheben. Den Verantwortlichen des Fahrzeugausschusses OLM d.F. Johannes Kurzmann, OBI Ing. Christian Maitz und Kassier LM d.V. Franz Schweighofer jun. die allesamt für einen reibungslosen Ablauf dieses Projektes gesorgt haben.

Bei der anschließenden Grußadresse von Bgm. Franz Platzer und OBR Josef Krenn würdigten beide die Leistungen der FF Grossfelgitsch und wünschten viel Freude mit dem neuen Fahrzeug. Anschließend spendete Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf noch den Segen für das neue Fahrzeug und all jener die sich seiner bedienen. Schlussendlich übergab Bgm. Franz Platzer den Fahrzeugschlüssel offiziell an Kommandant ABI Andreas Kainz.

Natürlich soll das neue Einsatzfahrzeug auch sofort einsatzbereit sein und die Mannschaft darauf geschult werden. So begannen wir gleich am nächsten Tag in Kleingruppen mit der Schulung auf das neue Fahrzeug.



» Bgm. Franz Platzer übergibt den Fahrzeugschlüssel für das neue Feuerwehrfahrzeug offiziell an Kommandant ABI Andreas Kainz

Auch der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten, so wurden wir wenige Tage nach der Fahrzeugübergabe zu einem Brandverdacht nach Gözauegg gerufen und weiters zu zwei Fahrzeugbergungen, wo bereits die im Vorfeld viel diskutierte Seilwinde zum Einsatz kam.

Da dieses Fahrzeug auch für die Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch einen enormen finanziellen Aufwand bedeutet, werden die Kameraden in den nächsten Wochen eine Haussammlung durchführen. Sollten Bewohner aufgrund der COVID-19 Situation bedenken zur Haussammlung haben, ist es natürlich möglich die finanzielle Unterstützung in ein Kuvert zu geben und gegen telefonische Absprache an einem Platz zu hinterlegen, wo es die Kameraden entgegennehmen können. Die Haussammlung wird natürlich unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen (Maske, Abstand) durchge-

führt. Die Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch bedankt sich schon im Voraus für Ihr Vertrauen und für Ihre Spende.

Was die Segnung und das Dorffest im kommenden August betrifft, wird es aufgrund der aktuellen Situation eher nicht stattfinden. Wir können Sie wahrscheinlich nur auf das Jahr 2022 verträsten, hoffen da aber das Fahrzeug segnen zu können und unser traditionelles Dorffest endlich wieder veranstalten zu können. Monatsübungen mussten wir leider absagen und konnten nur Übungen in Kleingruppen durchführen.

Nichtsdestotrotz konnten wir Kameraden zu ihren Geburtstagen gratulieren, so feierte Franz Skoff seinen 70. Geburtstag. Eine kleine Abordnung besuchte den Jubilar und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Weitere Aktivitäten mussten wir auf das Minimum hinunterschrauben, um aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und die Kameraden nicht unnötig bei Übungen zu gefährden.

Die Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch möchte sich bei allen, die sich bei der Beschaffung des HLF 2 beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Besonders bei Bgm. Franz Platzer und seinen Gemeinderäten und beim Landesfeuerwehrverband Steiermark. Weiters bedankt sich das Kommando bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für die Disziplin in den letzten Monaten und bei der Bevölkerung für Ihr Vertrauen in dieser schweren Zeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch wünscht allen weiterhin viel Kraft und vor allem Gesundheit.



» Schulung auf das neue Fahrzeug



» Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten

Schönes Ereignis

Geschätzte Bevölkerung. Auch wenn das neue Jahr schon mit Corona begonnen hat, mussten wir zum Glück nur zu harmlosen Einsätzen ausrücken und auch kleine Übungen für die Ausbildung unserer FeuerwehrkameradInnen durften wir durchführen. Alles natürlich unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen. In dieser schwierigen Zeit gibt es doch auch schöne Ereignisse und in diesem Sinne dürfen wir ganz besonders zur Geburt gratulieren:



Jana - Eltern: Frühwirth Mario und Martina



Mariella - Eltern: Maier Dominik und Nadine

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer, Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134 2221-0, Web: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Offenlegung: Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen



FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSSFELGITSCH

Grossfelgitsch 32, 8081 Heiligenkreuz a.W.
Tel.: 03134/52560, 0664/5213734

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, **10. Juli**,
08.00 Uhr – 12.00 Uhr
im
Rüsthause Grossfelgitsch

Abgabe auch am Freitag, 09.07., von 18.00 – 20.00 Uhr möglich

Wir wachsen weiter...

Die bestehenden Räumlichkeiten werden umgebaut

Die Anmeldewoche im Pfarrkindergarten hat ergeben, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen für 3-6-jährige Kinder deutlich zugenommen hat. Um allen Kindern einen Platz anbieten zu können, wurden zwei alterserweiterte Gruppen in allgemeine Kindergartengruppen umgewandelt.

Im Kindergartenjahr 2021/22 werden am Marktplatz drei Kindergartengruppen halbtags und zwei alterserweiterte Gruppen ganztags geführt. Um auch genug Plätze für unsere jüngsten unter 3-jährigen Kinder zur Verfügung stellen zu können, wird

die Kinderkrippe in St. Ulrich a. W. ganztags weitergeführt.

Die Marktgemeinde, als Eigentümerin des ehemaligen Schulgebäudes, hat vor die bestehenden Räumlichkeiten großzügig im Sommer umzubauen. So kann aus der provisorisch geführten Bildungseinrichtung ein „Wohlfühlneest“ für unsere jüngsten Gemeindebewohner werden.

Für die Kinderkrippe gibt es noch freie Plätze. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Rosemarie Geiger-ESSERT Tel.: 03134 2218 80

Säen, pflanzen, wachsen...

Mit viel Freude starteten wir auch auf unserer Acker-Wiesenfläche in den Frühling.

Im Feld wurde, mit Hilfe von Daniel Gliga, Pferdewirtschaftler als natürlicher Dünger eingearbeitet. Als Abgrenzung zur Naturwiese legten die Kinder große Murnockerln rund um das Feld. Auf den Fensterbänken im Kindergarten wurden Pflänzchen vorgezogen und beim Wachsen beobachtet, um sie danach am Acker auszu-pflanzen.



... und Bienen einen Lebensraum bieten



In Kooperation und mit Unterstützung der Gemeinde wurde mit den Kindergartenkindern das Projekt „Bienenwiese“ mit Herrn Kurz umgesetzt. Auf unserer Kindergartenwiese am Erlenweg entstand so eine Bieneninsel auf ca. 150m². Ein kostbarer Lebensraum für Bienen und viele andere Tiere und ein Augenschmaus für die vielen Spaziergänger.



Schule – ein vielseitiges Erlebnis

Sicherer Schulweg wird Realität in Heiligenkreuz am Waasen

Ein spannendes erstes Semester des Schuljahres 2020/21 wurde schon mit vielen Anstrengungen großartig gemeistert. Schule war in den Zeiten des Lockdowns nur für Betreuungskinder geöffnet. Ab Beginn des zweiten Semesters freuen wir uns nach den Homeschooling-Phasen wieder über ein volles Schulhaus und fröhliche Schulkinder, die motiviert und begeistert in ihren Klassen arbeiten.

Viele Eltern stellten sich der Herausforderung, ihre Kinder zu Hause im „Distance Learning“ zu begleiten. Die Erziehungsberechtigten waren mit unterschiedlichen digitalen Möglichkeiten auch neben ihren eigenen Verpflichtungen gefordert, ihre Kinder bei den täglichen Lernaufgaben für die Schule zu unterstützen.

Auch für unsere Lehrerinnen war diese Zeit eine besonders intensive. Sie mussten

sich selber viele Informationen zum Distance Learning aneignen, um Lerninhalte möglichst vielfältig, anspruchsvoll, differenziert und doch verständlich für jeden Schüler, für jede Schülerin nach Hause zu schicken. Dies machte es neben der üblichen Vorbereitungs- und Korrekturarbeit auch notwendig an vielen Online-Seminaren teilzunehmen, um sich die dafür notwendigen digitalen Kompetenzen anzueignen. Man sieht, auch die Erwachsenen lernen täglich dazu!

Es war den Lehrerinnen ebenso wichtig mit den Kindern auch aus der Ferne Kontakt zu halten, sich über deren Lernfortschritte zu informieren und konstruktive Hilfen anzubieten. Schonungslos wiesen die Pädagoginnen auch auf unerledigte Aufgaben ihrer „Sprösslinge“ hin und forderten diese ein. Ein großer Spagat war es für die

Schule auf der einen Seite die Kinder daheim, auf der anderen Seite die große Anzahl an Kindern in der Betreuung, die von Tag zu Tag anstieg, bestmöglich zu fördern.

Also von „Corona Ferien“, wie einige zu Beginn vermuteten, war wohl (zum Glück) zu Hause und auch in der Schule nichts zu merken.

Es ist den Erziehungsberechtigten und den Lehrerinnen durch ihr Engagement gemeinsam gelungen, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten bestmöglich und mit guten Resultaten erfüllen konnten. Ein DANKE SCHÖN an Sie/euch ALLE 😊

Als „Eintrittskarte“ ins Schulhaus müssen die Kinder seit März jeden zweiten Tag einen Antigen-Selbsttest durchführen. Bei einem positiven Verlauf muss die Gesundheitsbehörde informiert werden.



Diese informiert dann über die weitere Vorgehensweise.

Hoffentlich geht es für unsere Schulkinder nun bis zum Schulschluss in Präsenzform weiter, wenn auch noch viele Hygienemaßnahmen zu befolgen sind. Dennoch ist es für unsere Kinder wichtig Schule in dieser Form zu erleben, in der auch ein gutes soziales Miteinander mit ihren Freundinnen und Freunden, aber auch mit den LehrerInnen in der Schulumgebung gelebt und wahrgenommen werden kann.

Faschingsdienstag

Obwohl es am Faschingsdienstag keinen Umzug und keine diesbezüglichen Feierlichkeiten bei uns an der Volksschule gab, machten sich die meisten unserer Kinder und die Lehrerinnen trotzdem die Mühe sich zu verkleiden.

An einem Tag im Jahr in die Rolle einer anderen Person zu schlüpfen und diese fantasievoll zu gestalten, hat bestimmt seinen Reiz. Besonders gut schmeckten den Kindern und den LehrerInnen die Faschingskräpfen, die uns die Gemeinde spendierte und zustellte – herzlichen Dank!



Die LESEROLLEN der 4.Klassen

Kinder gestalteten mit viel Aufwand eine Leserolle

LESEN ist mit allem was dazu gehört eine der wichtigsten Kompetenzen, die unsere Schulkinder zu erreichen haben. Gerade in der heutigen Zeit gilt das LESEN in einem Buch oftmals als altmodisch. Leider bekommen Kinder oft viel schneller das Handy, oder ein Tablet in die Hand gedrückt, oder es wird der Fernseher eingeschaltet. Dadurch geht die Selbstbeschäftigung verloren, die Kinder werden mit vielen Reizen überflutet, die nicht verarbeitet werden können und bei zu viel Konsum in einer großen inneren Unruhe enden.



OSTERN

In der Osterwerkstätte wurde vor den Osterferien fleißig gearbeitet. Bilder und Osternecker wurden fertig gestellt. An den verschiedenen Osterstationen konnten sich die Kinder beispielsweise spielerisch betätigen, über Osterbrauch informieren, über Rezepte für das Ostermahl erkundigen und die Mengen dafür berechnen, mit Gedichten auseinandersetzen etc.



In der Schule ist es uns besonders wichtig ein Mittelmaß zwischen den digitalen Lesewelten und dem Buch mit Seiten aus Pappe oder Papier zu finden. Eine Beschäftigung, die nichts mit Elektronik zu tun hat, sollte unseren Kindern eine große Bedeutung geschenkt werden. Das Angreifen und Hantieren mit einem Buch trägt neben der Konzentration auf die Geschichte dazu bei, sich zu ent-

spannen und sich in Ruhe auf seine eigene „Fantasiewelt“ einzulassen.

Die Kinder der vierten Klassen gestalteten mit viel Aufwand zu einem selbst gewählten Buch eine Leserolle (Inhaltsangabe, Auseinandersetzung mit dem Text, Beschreibung der Hauptfiguren, anlegen einer Mind-Map, Schreibstil vergleichen, AutorInnen kennenlernen, etc.) Die fertigen ge-

stalteten Bücherrollen präsentierten die Mädchen und Buben stolz vor der ganzen Klasse.



Wenn der GROLLTROLL grollt

Der mit seiner Wut so ganz und gar nicht umgehen kann

Seit Schulbeginn findet in den beiden ersten Klassen ein Projekt rund um die Themen „Gemeinschaft, Soziales Lernen, Gefühle“ statt. Gemeinsam begaben sich die Kinder auf eine Schatzsuche, bei der sie immer wieder auf spannende und lehrreiche Geschichten stoßen. Zuletzt lernten die Mädchen und Buben den GROLLTROLL kennen, der mit seiner Wut so ganz und gar nicht umgehen kann und dadurch seine Freunde „vergrollt“. Um sich bei ihnen zu entschuldigen, schickte der Grolltroll in einem Papier-

boot über einen Fluss seinen Freunden eine Nachricht. Auch die Kinder der 1a und 1b Klassen bastelten Papierboote mit Nachrichten, die von Herzen kommen.

Der Grolltroll ist in diesen Stunden natürlich immer höchstpersönlich anwesend (in Form eines entzückenden Stofftieres).

Die Kinder sind nun schon gespannt, welche weiteren Abenteuer sie in ihrer Schatzsuche bis Schulschluss noch erleben werden.



Liebe Familien!

Es gibt noch Betreuungsplätze für Kinder ab 12 Monaten in der Kinderkrippe in St. Ulrich a.W. für das Kindergartenjahr 2021/22. Die Kinderkrippe hat ganztags bis 15.00 Uhr geöffnet und bietet auch ein Mittagessen an. Schritt für Schritt – Hand in Hand werden hier die jüngsten Heiligenkreuzer mit viel Engagement in ihren ersten Lebensjahren begleitet.

Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte
Frau Rosemarie Geiger-ESSERT,
Leiterin des Pfarrkindergartens- 03134 2218 80



Freddy-Cool - Apfelbaumspende für das Schulzentrum

Freddy-Cool-TV – für die Kleinen in unserer Marktgemeinde – mehr auf der Gemeindehomepage: www.heiligenkreuz-waasen-rubrik-Veranstaltungen

GanzTagesSchule

56 Kinder besuchen in diesem Schuljahr die Tanztagesesschule

Sofort nach dem Vormittagsunterricht werden die Kinder im großen GTS-Raum von der GTS Leiterin Frau Tanja Kurzmann und ihrer Kollegin Frau Astrid Franz in Empfang genommen.

Nach dem Mittagessen und einer anschließenden kurzen Spielpause geht es um 14:00 Uhr in die Aufgabenstunde.

In dieser Zeit erledigt jedes Kind seine Hausaufgabe und bekommt dabei Unterstützung durch eine Lehrerin. Danach beginnt die Freizeit, die zum Teil gelenkt wird, wo aber den Kindern selbstverständlich auch die Gelegenheit geboten wird ihre Kreativität im freien Spiel mit Freundinnen und Freunden ausleben zu dürfen.

Abwechselnd werden viele Aktivitäten angeboten: Forscher- und Spielstunden in der freien Natur, Bewegungseinheiten durch die Fit-Stunde, Bastel- und Zeichenstunden, Experimentierstunden mit verschiedenen Materialien, Tänze und Choreografien einstudieren uvm. Um 17:00 Uhr schließt unsere GTS, bis dahin wurden alle

Kinder nach einem ausgefüllten „Schultag“ abgeholt, bzw. mit dem Bus nach Hause gebracht. Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen übernimmt die Kostenabwicklung für eine GTS Betreuung inklusive Mittagessen und ist sehr bemüht darum für unsere Familien ein leistbares Angebot zu ermöglichen.



Öffentliche Bücherei

Vierter Steirischer Vorlesetag



Die Sonne hat es beim 4. Steirischen Vorlesetag sehr gut mit uns gemeint! Unsere jungen Besucherinnen und Besucher mit ihren Eltern haben die Bücherei mit Freude besucht, die Bücher studiert und im Freien wurden die gespendeten Kipferln der

Bäckerei Teschl (wie auch Äpfel, Zuckerl, gekühlte Getränke) mit Genuss verzehrt.

Auch in der Ferienzeit ist die Öffentliche Bücherei an allen Donnerstagen von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!



Projekt: „Mein Selbstgemacht-Gemüse“

Mehr Gemüse auf dem Teller ist gut für unser Wohlbefinden

Die SchülerInnen der 1c-Klasse der MS Heiligenkreuz am Waasen, mit Biologielehrer Mario Poglitsch, nahmen auch heuer wieder an diesem Projekt, angeregt vom Landesverband der steirischen Gemüsebauern, mit großer Begeisterung teil. Aus und mit der Natur fürs Leben zu lernen war Motivation genug, um mit unserem Obmann und Gärtner Helmut Hengsberger und seiner Gattin Brigitte tatkräftig ans Werk zu gehen. Zuerst wurde der Boden des Hochbeets mit hochwertiger Pflanzerde und Urgesteinsmehl verbessert und mit Sauzahn und Minikralle gelockert, um das empfindliche Bodenleben nicht zu zerstören und für Bodenbelüftung und Krümelung zu sorgen. Die Bepflanzung des Hochbeetes mit den von



den Gemüsegärtnern zur Verfügung gestellten Pflanzen und Samen erfolgte durch die SchülerInnen. Ein besonderer Dank gilt dem Familienbetrieb Predl Gemüse aus Allerheiligen bei Wildon, wo diese frischen, regionalen und

hochwertigen Produkte in eigenem Anbau erzeugt werden. Nach dem Angießen der Pflanzen mit EM erhielten die Mädchen und Burschen pädagogisch wertvolles Unterrichtsmaterial sowie Broschüren zu den verschiedensten

steirischen Gemüsesorten, um auch den Eltern zu zeigen, dass „Gartln“ Spaß macht und dass das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur beim selbstgemachten Gemüse beginnen kann.

Teilnahme am Landesredewettbewerb 2021

Im Schuljahr 2021 ist so einiges anders. So auch der Landesredewettbewerb, der in diesem Jahr online stattfand. Bei diesem Wettkampf treten SchülerInnen ab der 8. Schulstufe aus der ganzen Steiermark an. Auch aus der MS Heiligenkreuz schafften es 4 TeilnehmerInnen ins Starterfeld. Die SchülerInnen Julia Probst (4c) und Isabella Zach (4a) traten im Bewerb „Vorbereitete Rede“ an. Julia erreichte mit dem Thema „Fridays for the Future“ den 4. Platz, Isabella Zach mit einer Rede unter dem Titel „Bildung für JungwählerInnen“ den 3. Platz im Bewerb für die 8. Schulstufe. Besonders erwähnenswert ist ebenfalls die Teilnahme der SchülerInnen Lena Neuhold (4a) und Lukas Stradner (4c) im Spontanre-



dewettbewerb, an dem 14- bis 18-jährige SchülerInnen teilnehmen konnten. Lukas erreichte den 7. und Lena den 10. Platz. Besonders stolz sind wir darauf, dass sich unsere SchülerInnen als einzige

TeilnehmerInnen einer Mittelschule unter zum Großteil älteren GymnasiastInnen hervorragend behaupten konnten.

Irina Wassertheurer

Luftgütemessgerät für alle Klassen

Gerät ermittelt die Kohlendioxid-Konzentration

Schülerinnen und Schüler der HTL BULME Graz Gösting haben ein Gerät entwickelt, das in geschlossenen Räumen die Kohlendioxid-Konzentration ermittelt. Wenn diese zu hoch ist, reagiert ein eingebauter Chip mit rotem Licht darauf und zeigt damit an, dass es Zeit zum Lüften ist.

Auf Vermittlung und Initiative des Elternvereines und finanziert von der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen als Schulerhalter, wurde die Mittelschule mit den Luftgütemessgeräten ausgestattet. Die KlassensprecherInnen aller 12 Klassen durften je ein Gerät von Bgm. Franz Platzer und Elternvereinsobmann Mi-



chael Grassmugg und seiner Stellvertreterin Mag. Tanja Lipp in Empfang nehmen. Dir. Sigrid Hansmann bedankte

sich im Namen aller SchülerInnen und Schüler; durch den Einsatz dieses Würfels werde ein wesentlicher Beitrag zur

Verhinderung der Anreicherung der Luft mit Schadstoffen, die den Organismus belasten, erreicht.

Seniorenbund startet wieder

Wanderung unserer Senioren-Wandergruppe

Über ein Jahr hat uns die Pandemie in unseren Aktivitäten komplett eingeschränkt. Auf alle unsere gewohnten Veranstaltungen und Treffen mussten wir verzichten. Soziale Kontakte, wie wir sie gewohnt waren, waren stark eingeschränkt. Wir hoffen, dass durch den Impffortschritt, den bereits vom Virus Genesenen und einer verbreiteten Testung, bald wieder eine halbwegs normale Vereinstätigkeit möglich ist. Beginnen wollen wir am 5. Juli 2021 um 08:00 Uhr, mit einer kleinen Wanderung unserer Wandergruppe. Treffpunkt wie im Vorjahr am Hauptplatz in Heiligenkreuz/W. Mit dem nötigen Abstand und den „3 GE“ (genesen, geimpft oder getestet) sollte dies möglich sein.

Nochmals unsere Bitte, schaut auf euch und eure Mitmenschen, damit wir wieder sorgenfrei einen schönen Sommer/Herbst gemeinsam erleben können.





Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“

Großartige Beteiligung an der Müllsäuberungsaktion!

Der Erhalt einer sauberen Umwelt und somit einer abfallfreien Wohngemeinde ist uns seit Jahrzehnten ein Bedürfnis. Der Vermüllung der Straßenzüge bzw. Bachverläufe sind wir bereits Jahre vor der Aktion Saubere Steiermark durch das Land mit der auf das Gemeindegebiet bezogenen Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“ entgegengetreten. Mittlerweile erfreut sich diese Aktion so großer Beteiligung aus der

Bevölkerung und den Vereinen, sodass heuer trotz Covid-19-Maßnahmen eine Höchstzahl an Personen aktiv mitgewirkt haben.

Dank der zahlreichen Unterstützung vieler Vereine, Institutionen, Bildungseinrichtungen und Familien konnte auch heuer trotz Corona wieder die Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“ mit sehr gutem Erfolg durchgeführt werden. Nach dem Motto „Aktion

Sauberes Heiligenkreuz/W.“ haben rund 290 Personen das gesamte Gemeindegebiet in den Ortsteilgemeinden Heiligenkreuz/W. und St.Ulrich/W. inklusive Radwege, Wanderwege, Wälder, Bachufer, Bachbeete, Spielplätze, uvm. von Müll und Unrat befreit. Als Dankeschön für die Mitwirkung gab es von der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen für jeden Teilnehmer einen Pizza-gutschein.

Bgm. Platzer, der sich alljährlich selbst mit seiner Familie aktiv beteiligt, dankt sehr herzlich allen TeilnehmerInnen für ihre persönliche Mitwirkung – nur dadurch konnte dieser Erfolg auch heuer erreicht und unsere Landschaft frei von „Wegwerf-Müll“ gehalten werden.

Die Aktion hat im Besonderen bei den Kindern, unserer nächsten Generation, eine wichtige Vorbildwirkung.



>>> Blue Eales



>>> Fam. Engel



>>> Fam. Sägner-Maier



>>> Fam. Wagner



>>> Fam. Spandl und Scheucher



>>> Fam. Kainz



>>> Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen



>>> Fam. Knapp



>>> FLIB



>>> Pfarrkindergarten - Kinderhaus St. Ulrich/W.



>>> Fam. Altenburger



>>> Fam. Pein



>>> Kath. Bildungswerk



>>> Obst- u. Gartenbauverein - Fam. Hengsberger



>>> Fam. Mühlberg-Pichler



>>> Kath. Bildungswerk



>> ÖKB Heiligenkreuz/W.



>> ÖKB St. Ulrich/W.



>> Fischerfreunde



>> SAZ-Nachwuchs



>> Volksschule Heiligenkreuz/W.



>> Tagesmutter Altenburger



>> Mittelschule Heiligenkreuz/W.



>> Pfarrkindergarten Heiligenkreuz/W.



Wir feiern
11 Jahre
Firmenjubiläum!



Aus diesem Anlass gibt es

11% Rabatt

auf alle Dienstleistungen
im Jahr 2021!

0664 210 10 52

**Herzlichen Dank an alle Kunden, Freunde
und Wegbegleiter für die tollen Jahre!**

bezahlte Werbung



Geburten



David Rieger

Eltern: Bianca Rieger und Marcel Romànescu, St. Ulrich am Waasen



Theresa Hirschmann

Eltern: Viktoria Hirschmann und Stefan Mikscha, Roseggerweg



Mia Kermautz

Eltern: Bianca und Ewald Kermautz, Wutschdorf



Ellie Zirngast

Eltern: Kristina und Christopher Zirngast, St. Ulrich am Waasen



Lina Kollmann

Eltern: Melanie Kollmann und Simon Kaimer, St. Ulrich am Waasen



Lilia Gundi Knaus

Eltern: Jennifer und Martin Knaus, Großfelgitschberg



Isabella Scheucher

Eltern: Natalie und Robert Scheucher, Grabenberg



Marlene Stangl

Eltern: Sabine Stangl und Helmut Weber, Stiefingstraße



Great Agboegbulem

Eltern: Juliet und Onyema Henry Agboegbulem, Marktplatz



Franziska Fröhlich

Eltern: Johanna und Günther Fröhlich, Marktplatz



Maya Elisa Dermouz

Eltern: Marlies und Georg Dermouz, Kleinfelgitsch



Hannah Ulz

Eltern: Sarah und Patrick Ulz, Rosental



Marino Pavlović

Eltern: Ilijana und Dragan Pavlović, Leibnitzer Straße



Áron Kemenes

Eltern: Anita und Zsolt-Ákos Kemenes, Schulstraße



Leo Felix Tieber-Ulmer

Eltern: Katrin Tieber und Thomas Ulmer, Turningberg



Sandro Kienreich

Eltern: Sonja Schneller und Stefan Kienreich, Kleinfelgitsch



Lorenzo Krammer

Eltern: Bianca Leifert und Andreas Krammer, Prozessionsweg



Mariella Spernbauer

Eltern: Nadine Spernbauer und Dominic Maier, Kleinfelgitschberg



Sophia Rosa Singer

Eltern: Karina Singer und Stefan Waltl, Prosdorf



Valentina Maria Kickmaier

Eltern: Sandra und Dietmar Kickmaier, Großfelgitsch



Thomas Arthofer und Sandra Sundl, Prozessionsweg



Geburten und Hochzeiten



Maria und Johann Stemmer
50. Hochzeitstag, Hangweg



Elfriede und August Schlager
50. Hochzeitstag, Steinegg



Margareta und Josef Suppan
60. Hochzeitstag, Großfelgitsch

Elfriede und Viktor Krenn, 50. Hochzeitstag, Steinegg



Maria Schweiger
95. Geburtstag, Grazer Straße



Anna Lorber
95. Geburtstag, Schulstraße



Maria Kurzmann
95. Geburtstag, Grazer Straße

Alois Matzer, 85. Geburtstag, Kleinfelgitsch
Angela Fink, 90. Geburtstag, Prosdorf



Ida Krenn
85. Geburtstag, Prosdorfberg



Otto Voves
85. Geburtstag, Grabenberg



Anton Predl
85. Geburtstag, Wutschdorf



Karl Felbermyer
85. Geburtstag, Farching



Rosa Suppan
85. Geburtstag, Bärndorf



Erich Fabianek
85. Geburtstag, Kalvarienbergstraße

Franz Neuhold – 25-jähriges Dienstjubiläum

Als gelernter Maurer hat Franz Neuhold im Juni 1996 die Arbeit am Bauhof der Markt-gemeinde aufgenommen und ist seitdem immer an vorderster Front des Bautrupps tätig. Nach dem unfallbedingten Ausscheiden des Kollegen Fruhmann ist er sodann zum Bauhofleiter aufgestiegen und seitdem neben der aktiven Arbeit im Bautrupp auch für die Koordinierung der Arbeitsabläufe am Bauhof zuständig. Gleichzeitig hat Hr. Neuhold die Ausbildung als Wasserwart und somit die Hauptverantwortung im Bereich der Wasserversorgung der Markt-gemeinde. Gratulation zum Dienstjubiläum und noch viel Kraft für die Dienstleistung am Bauhof der Markt-gemeinde.
Bgm. Franz Platzer



» Bgm. Platzer und VizeBgm. Weinzerl überreichten dem Jubilar ein Jubiläumsdekret des Gemeindevorstandes auch im Namen von GK Hirschmann



Christian Stiegler
90. Geburtstag, Grazer Straße



Karl Tieber
95. Geburtstag, Marktplatz



Aloisia Rupp
95. Geburtstag, Grazer Straße

Wir trauern um...

Gertrud Klapsch
Wutschdorf, Jg. 1942

Regina Söls
Rosentalstraße, Jg. 1928

Rosalinde Hirschbeck
Grabenberg, Jg. 1954

Angela Hubmann
Krottendorf, Jg. 1955

Josefa Kurzmann
Grazer Straße, Jg. 1933

Theresia Franz
Götzauegg, Jg. 1938

Theresia Krenn
Kleinfelgitsch, Jg. 1939

Anto Markušić
Marktplatz, Jg. 1972

Siegfried Urdl
Grazer Straße, Jg. 1964

Elisabeth Breiningner
Grazer Straße, Jg. 1934

Viktor Ambrosius Ladenstein
Grazer Straße, Jg. 1933





Wichtige Informationen

Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.

Unter der **Rufnummer 1450** (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die einer anderen Person plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch.



NOTRUFNUMMERN

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: TelNr.: 144

Krankentransport: TelNr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:
TelNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf TelNr.: 122

Polizei-Notruf TelNr.: 133

Euro-Notruf (Handy): TelNr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: TelNr.: 147

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:
TelNr.: 1455**

Ärztenotdienst: TelNr.: 141

**Vergiftungszentrale:
TelNr.: 01-406 43 43**

STIEFINGTAL-APOTHEKE

Antigen-Schnelltests

Nur nach Terminvereinbarung
Montag und Donnerstag vormittags

TelNr.: 03134/2179

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 18:00 Uhr

Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr



Ihre
Mag.pharm. Doris Wilfinger
mit Team

Anforderung Sozialer Dienste



Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege

Sozialstation des Hilfswerks
Steiermark in Heiligenkreuz/W.,
Marktplatz 6

DKS Dorothea Mayer
0664/807855105

„DAHEIM – DIE SERVICE-APP“

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:
Abfuhrtermine - Gemeindeinformationen -
Sonstige wichtige Informationen



GEMEINDE SMS

Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service
Anmeldung über die Homepage
<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at> oder
persönlich im Marktgemeindeamt.



MÜTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE - KINDER-JUGENDFÜRSORGE BH LEIBNITZ

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr in den Räumlichkeiten des
Vereins FLIB am Marktplatz 16.

Kontaktdaten: Kinder- und Jugendfürsorge der
Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Ansprechperson
Hr. Ofner Martin, TelNr.: 03452/82911-0

Ein Team aus einer Ärztin, einer Hebamme, einer
Stillberaterin sowie eines Sozialarbeiters steht für die
Anliegen und Fragen von Eltern bis zum vollendeten
2. Lebensjahres des Kindes zur Verfügung.

Informationen und Auskunft zu allen Fragen über die
Gesundheit (u.a. wiegen und messen), Pflege,
Ernährung, Entwicklung und Erziehung des Kindes
werden beantwortet. Die Beratung ist kostenlos und wird
von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz organisiert.

Ab September wieder uneingeschränkt geöffnet!

Pflegebetten zum Verleihen Essen auf Rädern

Auskünfte im Marktgemeindeamt
TelNr.: 03134/2221-0



Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der
FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für
jedermann im Notfall zugänglich.

Die genaue Handhabung wird bei der
Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.



Kostenlose Rechtsauskunft

Notar Mag. Markus Hubmann – Wildon

Jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 – 10:30 Uhr
im Marktgemeindeamt, 1. Stock – bitte um telefonische
Voranmeldung im Marktgemeindeamt

Wetterstation in Heiligenkreuz/W.

www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Verlinkung zur Wetterstation des MFC Prosdorf

Trinkwasserbefund

Jederzeit auf der Homepage

www.leibnitzerfeld.at/Wasserqualität unter

Versorgungsgebiet Stiefingtal-HB Kulmburg abrufbar.

Statistik der Marktgemeinde per 23.06.2021

	Ges.	HLK	STU
Einwohner:	2860	2045	815
Haushalte:	1186	844	342